

Anfrage

gemäß der Geschäftsordnung

CDU-Fraktion

Nr.: **A 18/0967-01**

Status: öffentlich

Datum: 26.11.2018

Einführung des Islamischen Religionsunterrichts an Mülheimer Schulen

Anfrage der CDU-Fraktion

Beratungsfolge

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	04.12.2018	Integrationsrat

Fragen:

Die CDU-Fraktion bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Was hat die Verwaltung bzw. Untere Schulaufsicht unternommen, um die Einführung des Islamischen Religionsunterrichts an Mülheimer Schulen zu erreichen?
2. Welche Zusagen sind aktuell von der Bezirksregierung Düsseldorf hierzu zu erwarten?

Begründung:

Vor sechs Jahren ist in Nordrhein-Westfalen der Islamische Religionsunterricht eingeführt worden. Nach Informationen der NRW-Landesregierung soll das Angebot des bekenntnisorientierten Islamischen Religionsunterrichts weiter ausgebaut werden. Nach Medienberichten (WAZ+NRZ 27.09.2018) nehmen derzeit von den 415.000 muslimischen Schülern etwa 22.000 (also ca. 5%) an diesem Unterrichtsangebot an rund 250 Schulen in NRW teil. Die Verwaltung musste noch Anfang 2015 auf Anfrage der CDU-Fraktion (A 15/0073-01) mitteilen, dass es an keiner Mülheimer Schule dieses Angebot an Islamischen Religionsunterrichtes gibt, man sich für die Einführung jedoch einsetzen werde. Zwischenzeitlich hat die NRW-Schulministerin Yvonne Gebauer den weiteren Ausbau des Islamischen Religionsunterrichtes angekündigt.

Christina Küsters

Fraktionsvorsitzende und
Integrationspolitische Sprecherin
der CDU-Fraktion

